

STUDIENPLAN
für den gemeinsamen
Masterstudiengang Gebäudetechnik
an den Hochschulen München und Nürnberg

Studienbeginn ab SoSe 2022

§1 Gültigkeit

Der Studienplan gemäß Anlage 1 sowie das aktuell gültige Modulhandbuch gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2022 und später ihr Studium begonnen haben.

§2 Aufteilung der Wochenstunden, der Leistungspunkte und der Lehrveranstaltungsart

Die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden und der Leistungspunkte sowie die Lehrveranstaltungsart je Fach ist der Anlage 1 zu entnehmen. Die Aufteilung der Module/Lehrveranstaltungen auf die Semester, unterschieden nach Vollzeit Variante (VZ) und Teilzeit Variante (TV), ist der Anlage 2 zu entnehmen.

§3 Studienziele und Studieninhalte, Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Studienziele und Studieninhalte der einzelnen Module sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache ist dem aktuell gültigen Modulhandbuch zu entnehmen.

§4 Form und Verfahren der Prüfungen, studienbegleitende Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise

Die Bestimmungen über Form und Verfahren der Prüfungen sind der Anlage 1 und dem Ausgang zu entnehmen. Die Abgabetermine für studienbegleitende Leistungsnachweise und die Bearbeitungszeit werden vom jeweiligen Aufgabensteller festgelegt und spätestens vier Wochen nach Unterrichtsbeginn bekannt gegeben.

§5 Lehrangebot

Es wird je eine Studiengruppe des 1./2./3. Semesters (VZ und TZ) bzw. 4./5. Semester (TZ) geführt.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Masterstudiengang Gebäudetechnik an den Hochschulen München und Nürnberg

Lfd. Nr.	Anm. Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Abk.	SWS	LP	Art	Prüfung			
							Form	Dozent	Dauer min.	Hilfsmittel
Modulgruppe A: Vertiefende Grundlagen										
A1	011a	Simulation	Si	8	8	SU mit Ü	ModA (50%)	Greif /Madjidi	-	-
	011b						schrP (50%)	Greif/ Madjidi	90	m.U.
A2	012a	Building Information Modeling	Bim	4	6	SU mit Ü	schrP (50%) ³⁾	Jahangiri	60	o.U. ¹⁾
	012b						ModA (50%)			
A3	013a	Ausgewählte Themen der Gebäudetechnik	ATGt	4	5	SU mit Ü	Präs (50%)	Schweigler	90	m.U.
	013b						schrP/mdlP (50%)			
Modulgruppe B: Energie und Gebäude										
B1	021	Facility Management, Automation, Smart Building	Fm-A	8	8	SU mit Ü	schrP	Heying/Vielhauer	120	m.U.
B2	022	Energiegerechtes Bauen und regenerative Energieversorgung	EB	6	6	SU mit Ü	schrP	Stockinger/Stoll	120	m.U. ¹⁾
Modulgruppe C: Projektleitung – Betriebswirtschaft und Recht										
C1	031	Betriebswirtschaft und Unternehmensführung	BW	6	6	SU mit Ü	schrP	Ebert/Vielhauer/Ibrom	120	o.U. ^{1),6)}
C2	032	Recht	Re	6	6	SU mit Ü	schrP	Ibrom	90	o.U. ²⁾
C3	035	Projektabwicklung	PA	4	4	SU mit Ü	mdlP	Vielhauer und LBs	30	-
C4	036	Int. Managementsysteme	MSys	4	4	SU mit Ü	schrP	Ibrom/ LBs	90	m.U. ¹⁾
C5	037	Kommunikation	Komm	2	2	SU mit Ü	mdlP	Muth	20	-
C6	038	Building Services International	BSI	2	2	SU mit Ü	Präs ⁵⁾	Ebert	45	-
Modulgruppe D: Projekt- und Abschlussarbeit										
D1	041	Projekt Energieeffizienz, Regenerative Energien	Ee	2	6	SU mit Ü	Präs/StA	Schweigler	-	-
D2*	042	Bauprojekt mit Projektseminaren	BP	6	10	S	ModA		-	-
D2**	044a	Bauprojekt mit Projektseminaren	BP1	6	6	S	ModA (60%)	Ebert/LB	-	-
	044b		BP2		4	S	ModA (40%)	Ebert/LB	-	-
D3	043	Masterseminar und Masterarbeit	Ma	1	17	S	MA, Präs	Professoren des Studiengangs	-	-
Summe der SWS und LP; 1. bis 3. Studiensemester (VZ) bzw. 1. bis 5. Studiensemester (TZ)				63	90	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

- ¹⁾ mit Ausnahme der von den Prüfern explizit zugelassenen Unterlagen
²⁾ mit Ausnahme der von den Prüfern zugelassenen einschlägigen Rechtsvorschriften
³⁾ Prüfungsvoraussetzung die Abgabe einer Arbeitsprobe
⁴⁾ Prüfungsvoraussetzung ist ein Kolloquium zur Projektabwicklung
⁵⁾ Präsentation in englischer Sprache, diese wird mit bestanden/ nicht bestanden bewertet, Prüfungsvoraussetzung ist die Teilnahme (TN).
⁶⁾ Prüfungsvoraussetzung ist eine Präsentation im Fach Unternehmensführung
* Semesterstart bis SoSe25
** Semesterstart ab WiSe25/26

Abkürzungen:

LP	Leistungspunkte	schrP	schriftliche Prüfung
Kol	Kolloquium	StA	Studienarbeit
MA	Masterarbeit	SU	Seminaristischer Unterricht
Präs	Präsentation	SWS	Semesterwochenstunden
S	Seminar	Ü	Übung(en)
ModA	Modularbeit	mdlP	Mündliche Prüfung
VZ	Vollzeit Variante	TZ	Teilzeit Variante

Anlage 2: Aufteilung der Module und Prüfungen auf die Semester mit Start im Sommersemester im Masterstudiengang Gebäudetechnik an den Hochschulen München und Nürnberg

Lfd. Nr.	Anm. Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Abk.	Semester Vollzeit Variante (VZ)			Semester Teilzeit Variante (TZ)				
				1	2	3	1	2	3	4	5
A1	011a 011b	Simulation	Si	8			8				
A2	012a 012b	Building Information Modeling	Bim		6			6			
A3	013a 013b	Ausgewählte Themen der Gebäudetechnik	ATGt	5					5		
B1	021	Facility Management, Automation, Smart Building	Fm-A		8					8	
B2	022	Energiegerechtes Bauen und regenerative Energieversorgung	EB	6			6				
C1	031	Betriebswirtschaft und Unternehmensführung	BW	6			6				
C2	032	Recht	Re		6			6			
C3	035	Projektentwicklung	PA		4					4	
C4	036	Int. Managementsysteme	MSys		4					4	
C5	037	Kommunikation	Komm			2			2		
C6	038	Building Services International	BSI			2			2		
D1	041	Projekt Energieeffizienz, Regenerative Energien	Ee			6		6			
D2**	044a	Bauprojekt mit Projektseminaren	BP1	6					6		
D2**	044b		BP2		4					4	
D3	043	Masterseminar und Masterarbeit	Ma			17					17
Leistungspunkte				31	32	27	20	18	15	20	17

Anmerkungen:

- ¹⁾ Der Start im Wintersemester ist ebenfalls möglich.
 - ²⁾ In der Vollzeit Variante (VZ) sollten Semester 1 & 2 getauscht werden.
 - ³⁾ Die Lehrveranstaltungen von Semester 3 werden jedes Semester angeboten.
 - ⁴⁾ In der Teilzeit Variante (TZ) sollten Semester 1 & 2 und Semester 3 & 4 getauscht werden.
- ** Semesterstart ab WiSe25/26

Abkürzungen:

LP	Leistungspunkte	schrP	schriftliche Prüfung
Kol	Kolloquium	StA	Studienarbeit
MA	Masterarbeit	SU	Seminaristischer Unterricht
Präs	Präsentation	SWS	Semesterwochenstunden
S	Seminar	Ü	Übung(en)
ModA	Modularbeit	mdIP	Mündliche Prüfung
VZ	Vollzeit Variante	TZ	Teilzeit Variante